

Oktoberrevolution Konsultant der Leitung und Vorsitzender des Technischen Rates der Hauptstelle für Zucker. In den Jahren 1919 bis 1921 Konsultant in der Produktionsabteilung des Obersten Volkswirtschaftsrates und danach in der Staatlichen Plankommission für Außenhandel als Kaufmännischer Direktor der Vereinigung „Seweroles“ („Nordwälder“) tätig. - 453, 469, 507.

*Nazarenus, S.P.* (1883—1942) — Mitglied der Partei ab 1904. 1918 Außerordentlicher Kriegskommissar des Gebietes Murmansk-Weißmeer und danach des Petrograder Militärbezirkes. War Mitglied des Revolutionären Kriegsrates der 7., 14. und 15. Armee. Wurde im Juli 1919 als Kriegskommissar des Militärbezirkes Charkow eingesetzt. 1921 Vertreter der RSFSR in der Türkei. — 187.

*Nefedow, G. I.* (geboren 1869) — war bis zur Sozialistischen Oktoberrevolution bei der Gesellschaft „Treugolnik“ angestellt. In den Jahren 1918 bis 1919 Mitglied des Kollegiums und Vorsitzender der Hauptverwaltung der staatlichen Betriebe der Gummiindustrie (Hauptstelle für Gummi). Ab Oktober 1919 in einem der Betriebe der Gummiindustrie tätig. 1921 Vorsitzender der Hauptstelle für Gummi und technischer Direktor des Betriebes „Treugolnik“. — 500.

*Newski, W.L. (Krivobokow, F.I.)* (1876-1937) — Berufsrevolutionär, Mitglied der Partei ab 1897. War wegen revolutionärer Tätigkeit wiederholt Repressalien der zaristischen Regierung ausgesetzt. War nach der bürgerlich-demokratischen Februarrevolution des Jahres 1917 einer der Organisatoren und Führer der Militärorganisation beim Petrograder Komitee und dem ZK der SDAPR(B). Nahm aktiven Anteil am bewaffneten Oktoberaufstand und war Mitglied des Petrograder Revolutionären Militärkomitees. In den Jahren 1918 bis 1919 Volkskommissar für Verkehrswesen. Gehörte dem Verteidigungsrat an. In den Jahren 1919 bis 1920 Stellvertreter des Vorsitzenden des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees. 1921 Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Bildungswesen und danach Rektor der Kommunistischen Universität J. M. Swerdlow. — 134, 136.

*Nikitin, W. F.* (geboren 1889) — 1918 Mitglied des Exekutivkomitees und Vorsitzender der Außerordentlichen Untersuchungskommission in Kotelnitsch, Gouvernement Wjatka. Wurde im September 1919 als Kriegskommissar des Kreises Kotelnitsch, Gouvernement Wjatka, eingesetzt. — 71.

*Nikitiski, A. A.* - war in den Jahren 1918 bis 1919 Politkommissar und Mitglied des Kollegiums der Sonderverwaltung für Bewässerungsarbeiten in Turkestan. — 93.

*Nikolai II (Romanow, N.A.)* (1868-1918) - letzter russischer Imperator, herrschte von 1894 bis zur bürgerlich-demokratischen Februar-Revolution des Jahres 1917. Wurde am 17. Juli 1918 in Jekaterinburg (Swerdlowsk) auf Beschluß des Uraler Gebietsowjets der Arbeiter- und Bauerndeputierten erschossen. — 239.

*Nogin, W. P.* (1878—1924) — Berufsrevolutionär, Mitglied der Partei ab 1898. Wurde nach der Sozialistischen Oktoberrevolution in den Rat der Volkskommissare als Volkskommissar für Handel und Industrie aufgenommen. Erklärte sich im November 1917 mit der Politik der Partei nicht einverstanden und schied aus dem ZK und der Regierung aus. Später leistete er verantwortliche Sowjet- und Wirtschaftsarbeit: er war Stellvertreter des Volkskommissars für Arbeit, Mitglied des Präsidiums des Obersten Volkswirtschaftsrates und Vorsitzender der Leitung des Gesamtrussischen Textilsyndikats. - 6, 219.

*Nosenko, F.* — Fähnrich der 8. Kompanie des Narwaer Schützenregimentes der weißgardistischen Nord west-Armee von Judenitsch. — 322.

*Noske, Gustav* (1868—1946) — einer der opportunistischen Führer der deutschen sozialdemokratischen Partei. War 1918 während der Novemberrevolution in Deutschland einer der Verantwortlichen für die Niederschlagung der revolutionären Erhebung der